

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart  
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

An den  
Präsidenten  
des Landtags von  
Baden-Württemberg  
Herrn Guido Wolf MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

Stuttgart 16. Juli 2012  
Durchwahl 0711 279-2453  
Telefax 0711 279-2810  
Name Volker Traub  
Gebäude Schlossplatz 4 (Neues Schloss)  
Aktenzeichen 22-6742.0/314  
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich

Staatsministerium

**Kleine Anfrage des Abg. Karl Klein CDU  
- Lehrerversorgung an den Schulen des Stadtkreises Heidelberg  
- Drucksache 15/1951**

**Ihr Schreiben vom 25. Juni 2012**

**Anlage  
1**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/13 im Stadtkreis Heidelberg frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Stadtkreis Heidelberg eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

- 2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Stadtkreis Heidelberg zum Schuljahr 2012/13 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

- 3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/13 im Stadtkreis Heidelberg neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/13 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

- 4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Stadtkreis Heidelberg insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungs-

Lehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

*5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Stadtkreis Heidelberg für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Staatlichen Schulamt Mannheim sind im Schuljahr 2012/13 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	55
Realschulen	18
Sonderschulen	18

Im Regierungsbezirk Karlsruhe sind im Schuljahr 2012/13 für die allgemein bildenden Gymnasien 71 Deputate und für die Beruflichen Schulen 70 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

*6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Stadtkreis Heidelberg für das kommende Schuljahr eingeplant?*

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde auf Grund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe insgesamt rd. 14 Mio. € erhalten.

*7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u.a.) an den jeweiligen Schulen im Stadtkreis Heidelberg (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Stadtkreis Heidelberg bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Mannheim sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/08	Skr. Heidelberg	1.324	82
2008/09	SSA Mannheim	6.386	949
2009/10	SSA Mannheim	5.419	1.210
2010/11	SSA Mannheim	5.051	1.200
2011/12	SSA Mannheim	4.127	1.413

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Stadtkreis Heidelberg sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/08	221
2008/09	158
2009/10	182
2010/11	163
2011/12	127

8. *An welchen Schulen im Stadtkreis Heidelberg ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. *Wie viele Lehrkräfte waren im Stadtkreis Heidelberg jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?*

Die Zahlen der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Stadtkreis Heidelberg zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	264	253	251	245	251
Realschulen	69	76	78	77	76
Sonderschulen	105	96	98	92	100
Allgemein bildende Gymnasien	236	245	256	257	253
Berufliche Schulen	342	334	340	347	352

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. *Wie viele Schüler und Klassen gab es im Stadtkreis Heidelberg jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Stadtkreis Heidelberg zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12 sind in der Anlage dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Gabriele Warminski-Leitheußer  
Ministerin

Dr. Margret Ruep  
Ministerialdirektorin

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Stadtkreis Heidelberg in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/08	Schüler	902	950	975	944	3.771
	Klassen	42	43	45	43	173
2008/09	Schüler	858	897	947	966	3.668
	Klassen	41	43	44	42	170
2009/10	Schüler	794	865	899	917	3.475
	Klassen	42	40	42	43	167
2010/11	Schüler	877	814	859	870	3.420
	Klassen	48	41	41	41	171
2011/12	Schüler	926	858	829	839	3.452
	Klassen	48	45	42	39	174

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Stadtkreis Heidelberg in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	119	124	129	165	175	35	747
	Klassen	8	8	8	9	10	2	45
2008/09	Schüler	91	120	115	140	173	25	664
	Klassen	5	7	7	8	9	2	38
2009/10	Schüler	96	91	118	115	128	39	587
	Klassen	6	5	6	6	8	2	33
2010/11	Schüler	108	106	92	127	125	39	597
	Klassen	5	6	5	8	7	2	33
2011/12	Schüler	87	92	100	100	121	35	535
	Klassen	6	6	5	5	7	2	31

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Stadtkreis Heidelberg  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler Klassen	162 7	176 7	193 8	239 8	256 8	209 9	1.235 0
2008/09	Schüler Klassen	172 7	168 7	212 8	208 8	269 9	253 9	1.282 48
2009/10	Schüler Klassen	201 8	178 7	192 8	223 8	219 8	261 9	1.274 48
2010/11	Schüler Klassen	178 7	198 8	179 7	208 8	253 10	205 8	1.221 48
2011/12	Schüler Klassen	161 7	181 7	207 8	191 7	243 9	239 10	1.222 48

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Stadtkreis Heidelberg  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/08	Schüler Klassen	499 17	470 16	399 14	349 13	415 16	413 15	397 14	319	333	3.594 105
2008/09	Schüler Klassen	492 17	502 17	457 16	386 14	337 13	421 16	370 14	403	305	3.673 107
2009/10	Schüler Klassen	479 16	486 17	482 18	439 15	371 14	326 12	374 14	386	394	3.737 106
2010/11	Schüler Klassen	450 16	477 16	466 17	481 18	407 15	383 14		625	381	3.670 96
2011/12	Schüler Klassen	483 17	436 16	456 16	458 17	471 18	397 15		364	596	3.661 99

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen  
im Stadtkreis Heidelberg in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/08	549	54
2008/09	567	55
2009/10	576	54
2010/11	562	52
2011/12	553	49

1) Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen  
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Stadtkreis Heidelberg  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/08	7.471	310
2008/09	7.518	314
2009/10	7.491	319
2010/11	7.423	316
2011/12	7.269	312

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.